

## Talente gesucht

Frühlingsfest bietet Bühne für junge Künstler

Finow (e.b.). Der Frühling kommt nach Finow. Grund genug für den hiesigen Stadttellverein ihn mit einem zünftigen Fest zu begrüßen. Vom 17. bis 19. Mai wird auf dem Festplatz am Schwanenteich gefeiert. Laut Vereinsvorsitzenden Viktor Jede erwartet die Besucher neben Speis und Trank auch ein attraktives Musikprogramm. Eine Besonderheit wird dieses Jahr geben: Wer Lust hat, kann sich am Samstag ab 14 Uhr auf der Bühne dem Publikum präsentieren. Dabei ist es egal, ob man schon über Bühnenerfahrung

verfügt. Angesprochen fühlen sollen sich sowohl junge Solisten und Bands, aber auch andere Künstler sind aufgerufen, daran teilzunehmen. Einfache Bühnentechnik wie Mikrofon, Verstärker und Lautsprecher stehen zur Verfügung. Der Auftritt soll mindestens fünf, maximal aber 20 Minuten dauern. Um ein kurzweiliges Programm zusammenstellen zu können, bittet der Verein bereits jetzt schon um Anmeldungen. Weitere Informationen gibt es unter 0171/7677001. Die Zahlung einer Gage ist nicht möglich

## Die ersten Platten fallen

Rückbau im Brandenburgischen Viertel gestartet



Mit schwerer Technik begann Mitte der vergangenen Woche der Abriss eines Plattenbaus in der Ottobuser Straße. Der Bauschutt wird direkt vor Ort von den Mitarbeitern einer Spezialfirma sortiert und für den Abtransport vorbereitet.

Foto: Blitz

## Spätes Gedenken

Ehepaar Landmann erhält einen Gedenkstein

Finow (e.b.). Am 4. März 1943 nahmen sich Magnus und Gertrud Landmann aus Angst vor einer möglichen Deportation in ein Vernichtungslager das Leben. Das jüdische Ehepaar lebte bis dahin in Finow. Ihre sterblichen Überreste wurden

ohne jegliches Ritual auf dem Messingfriedhof in der heutigen Eich-Steinurth-Straße begeben. An dem Ort, wo sie seit 76 Jahren liegen, wird am kommenden Montag, dem 4. März 2019, um 15 Uhr ein Gedenkstein enthüllt. Bei dieser Zeremonie werden voraussichtlich auch die Enkel Andrew und Neil Landmann teilnehmen. Wer möchte, kann das Gedenken mit Blumen, Steinen und Kerzen begleiten.



**Autohaus-Tasdorf**  
... immer gute Gebraucht...  
**Wir kaufen Ihr Auto & zahlen bar!**  
Ernst-Thälmann-Str. 89 • 15562 Tasdorf • www.autohaus-tasdorf.de  
Tel.: 03 36 38/6 33 70 • Fax: 4 84 84 • Inh. Andrea Schüricke

## Zoo mit Besucherrekord

Positive Zahlen, viele Wünsche und gute Aussichten für 2019



Zoodirektor Dr. Bernd Hensch liest aus den Wunschzetteln der Kinder vor.

Foto: Blitz/vm

nicht nur nutzen, um sich Tiere anzuschauen, sondern ihn auch als Freizeitpark verstehen. Daher der Wunsch der Kinder: Reparatur und Pflege der derzeitigen sowie Neubau weiterer Spielplätze. Hier sind die Mitarbeiter schon mit Pinsel und Werkzeug im Gange, um die Spielplätze bis zum Frühjahr herzurichten. Für den Bau einer weiteren Attraktion soll in Kürze der Startschuss fallen. Das Ausschreibungsverfahren für die Errichtung eines Eiszeit-Erlebnispfad durch und über den Zoo ist beendet, erste Gespräche mit Planern und Handwerksfirmen laufen bereits. Auch ein Indoor-Spielplatz soll demnächst geschaffen werden. Dies sind neben der Sanierung des Urwaldhauses die am deutlichsten zu sehenden Baumaßnahmen im Eberswalder Zoo – so Hensch. Aber auch neue Tiere stehen ganz oben auf der Wunschliste der Kinder. Weiße

Tiger, Elefant und Gräfe sind aus verschiedenen Gründen keine Option für den Eberswalder Zoo. Über einen roten Pandabären wird indes nachgedacht, so der Zoodirektor. Allerdings müssen dann auch die Fährtenbedingungen passen, sowohl was das Gehege angeht, als auch die Versorgung mit Futter. Wie sein größerer weiß-schwarzer Artgenosse bevorzugt die etwas kleinere Fäse frischen Bambus als Nahrung. Der wurde versuchsweise im Zoo angebaut, um unabhängig von teuren Importen zu sein. Allerdings bisher mit nur mäßigem Erfolg. Erfolgreicher ist dafür die Arbeit mit den Tieren im Zoo. 1.241 Tiere wurden am Ende des Jahres gezählt. Das sind 40 mehr als im Vorjahr. Und erster Nachwuchs ist auch schon da. Seit dem 23. Januar verstärkt ein Zwillingsspärlchen die Kolonie der Weißbüschelaffen.

## „Hands on Soul“

Matti Klein Soul Trio gastiert bei Guten Morgen Eberswalde

Eberswalde (e.b.). Seine Welt sind schwarz-weißen Tasten. An diesem Samstag tritt Matti Klein mit seinen Kollegen Lars Zander und André Sidel als Matti Klein Soul Trio bei Guten Morgen Eberswalde im Paul-Wunderlich-Haus auf. Klein kann auf eine bislang sehr erfolgreiche Musikerkarriere zurückblicken. So begeisterte er mit dem Jazz-Funk Quartet Mo'Blow bei über 300 nationalen und internationalen Konzerten seine Fans. In dieser Zeit veröffentlichte die Band auch drei Alben in Zusammenarbeit mit dem in der Szene bekannten schwedischen Posaanisten,

Sänger und Produzenten Nils Landgren. Überhaupt ist Klein ein gefragter Keyboarder. So musizierte er unter anderem mit Allan Harris, David T. Walker und Gunther Hampel. Aber auch auf dem Album „Schiffsverkehr“ von Herbert Grönemeyer ist das Keyboard von dem Ausnahme Musiker zu hören. Eine seiner großen Leidenschaften sind Vintage-Instrumente wie Wurllitzer, Rhodes Bass, Clavinet und analoge Synthesizer. Diese inspirieren ihn auch zu seinem aktuellen Programm „Hands on Soul“, welches er am Samstag vorstellen wird. Das einzigartige Groove-Ensemble aus Vintage-



Matti Klein gastiert in Eberswalde.

Foto: promo

Keys, Bassklarinette, Tenorsaxophon und Schlagzeug startet um 10.30 Uhr seinemusikalisches Tour.

## Sehnsucht nach Liebe

Auf ein Wort: Jörg Fricke (Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Eberswalde)

Eberswalde (e.b.). Mein Lieblingsfilm 2018 war „Bohemian Rhapsody“, die grandiose Darstellung des Lebens von Freddie Mercury, dem Sänger meiner persönlichen Lieblingsband Queen. Ich habe gemerkt, dass die Musik mich immer noch erreicht und berührt. Dazu die bewegende und tragische Geschichte eines mit reichlich musikalischem Talent beschenkt Mannes, der von einer unstillbaren Sehnsucht nach Liebe und Anerkennung getrieben worden ist. Tief beeindruckt habe ich dann anschließend seine Biographie (geschrieben von Lesley-Ann Jones) gelesen. In dem Buch wurde deutlich, was der Grund für diese Sehnsucht von Freddie Mercury war: Als achtjähriger Knirps wurde er von seinen Eltern in ein weit entferntes Internat gesteckt. Nur einmal im Jahr für ein paar Wochen kam er nach Hause zu seiner Familie. Diese Erfahrung, von den Menschen, denen er am meisten vertraut hat, weggeschickt worden zu sein in eine für ein noch recht kleines Kind erschreckende, fremde Welt, hat er nie verwunden. Dieser



Jörg Fricke (Ev.-Freikirchliche Gemeinde)

Foto: Blitz

Liebeszug in frühen Jahren sorgte in ihm für eine Leere, die er als Erwachsener durch die Zuneigung und den Applaus von Millionen Fans sowie durch ein ausschweifendes Sex-Leben zu kompensieren suchte. Da er ein genialer Entertainer war, gelang es ihm fast mühelos, Massen zum Jubeln zu bringen, und als Superstar fand er immer jemanden, der seine sexuellen Bedürfnisse erfüllte. Aber all das konnte seine Sehnsucht nicht stillen – und so wird er im Buch als jemand beschrieben, der äußerlich unendlich reich war, aber innerlich unendlich

arm. Denn ihm fehlte das Wichtigste: das Gefühl geliebt zu werden. Nun, ich bilde mir ein, dass dieses Gefühl, von niemandem so richtig geliebt zu werden, jeden irgendwann im Leben beschleicht. Wir werden von Menschen, denen wir vertraut haben, enttäuscht und zurückgewiesen. Es werden seelische Wunden gerissen, die schmerzen und die nicht verheilen wollen. Und wir leiden mehr oder weniger still vor uns hin. Mir geht es manchmal genauso. Und dann schlage ich die Bibel auf und lese da im Johannes-Evangelium, wie Jesus Christus, der Sohn Gottes, spricht: „Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich Euch auch! Bleibt in meiner Liebe!“ Ist das nicht eine tolle Nachricht: Jesus Christus liebt uns. Er kann unsere Sehnsucht nach Zuneigung stillen und unsere innere Leere füllen. Bei jedem von uns und ohne Vorbedingung. Wir müssen nicht erst bessere Menschen werden, um uns seine Liebe zu verdienen. Das ist der Kern des Evangeliums (lat. für „Gute Nachricht“) und das gilt für alle – auch für Sie.

## BEREITSCHAFTEN

Krankentransport	03334/19222
Leitstelle Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	03334/30480
Kinderschutznummer des Landkreises Barnim	03334/2141700
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
KV RegioMed Bereitschaftspraxis Rudolf-Breitscheid-Str. 100, Eberswalde Mi., Fr.: 15-20 Uhr; Sa., So.: 9-20 Uhr; Feiertage: 9-20 Uhr	03334/692251
Zahnarzt	03334/359771
Kassenärztlicher Notdienst	
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst wochentags von 19-7 Uhr, Mi. und Fr. 13-7 Uhr, Sa. und So. 7-17 Uhr	01805/582223485
Frauenhaus in Notsituationen auch 110 und 19222	03334/360222
Blaues Kreuz	03334/498774
Hilfe für Suchtgefährdete und ihre Angehörigen; Do 19:30, Goethestr. 23a	
Weißer Ring	03334/299433
Hilfe für Kriminalitätsoffer, bundesweit	116006
Donum Vitae Schwangerschaftsberatung Weinbergstraße 15	03334/382564
Krebsberatungsstelle Barnim - kostenfreie Beratung für Patienten und Angehörige Am Bahnhofplatz 2, Wandlitz	033397/273802
Akzeptierende Drogenberatung Experience Büro Eberswalde; Gubener Str. 29, Eberswalde - Öffnungszeiten: Mo. 10-15 Uhr, Di. 10-18 Uhr, Mi. 12-15 Uhr	03334/383052
Apotheken-Notdienst 27.2. bis 5.3.2019	
Grünko-Apotheke, Ebw., Breite Str. 39	27. Februar
Apotheke zur Schorfheide, Berliner Str. 8a	27. Februar
Neue Apotheke, Ebw., Ludwig-Sandberg-Str. 4	28. Februar
Westend-Apotheke, Ebw., Heegermühler Str. 15a	1. März
Forst-Apotheke, Ebw., Friedrich-Ebert-Str. 27	2. März
Barnim-Apotheke, Bessenthal, Ruhlsdorf Str. 4	3. März
Seeader-Apotheke, Jbachimsthal, Templiner Str. 3a	3. März
Sonnen-Apotheke, Ebw., R.-Koch-Str. 17	4. März
Wald-Apotheke, Finow, Potsdamer Allee 43	5. März

Die Apotheken sind von 8 Uhr bis 8 Uhr des Folgetages dienstbereit.

Tierärztlicher Notdienst

bis 1.3.2019

Dr. Antje Grünberg-Klein (Kleintiere), BSW	0179/2128563
DMM Eva Hübner (Kleintiere), Eberswalde	03334/219177
Dr. Bernd Specht (Nutz- und Kleintiere), Hohenfinow	033458/296
TÄ Monique Radowski (Nutztiere), Blumberg	0176/72134185

1. bis 8.3.2019

Dr. Uwe Küchenmeister (Kleintiere), Schönow	03338/756203
Dr. Torsten Burghardt (Kleintiere), Ahrensfelde	030/9326146
Tierarztpraxis am Wasserturm (Kleintiere), Eberswalde	03334/33167
Dr. Stephan Plank (Nutz- und Kleintiere), Kländorf	0176/10247875
Dr. Eibert Cey (Nutz- und Kleintiere), Joachimsthal	033361/489
Tierfriedhof Ladeburg	03338/38642
Tierkrematorium Berlin (24h)	030/50019007

## GOTTESDIENSTE

3. MÄRZ 2019

Evangelische Kirche	
9 Uhr: Dorfkirche Britz, Pfr. Lorenz	
9.15 Uhr: Kirche Finowfurt, Pfr. Haberkorn	
9.15 Uhr: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Pfrin. Giese	
10 Uhr: Martin-Gropius-Krankenhaus, Pfr. Dr. Reich	
10.15 Uhr: Maria-Magdalenen-Kirche Eberswalde, Pfr. Lorenz	
10.30 Uhr: Friedenskirche Finow, Pfrin. Giese	
10.30 Uhr: Kirche Lichtenfelde, Pfr. Haberkorn	
14 Uhr: Kirche Altenhof, Pfr. Haberkorn	
Neuapostolische Kirche	
10 Uhr: Eberswalde; Mertensstraße 4	
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	
Samstag, 9.30 Uhr: Bibel im Gespräch	
10.30 Uhr: Predigt	
Christus-Gemeinde Eberswalde, Dr. Zinn Weg 21	
10 Uhr: Gottesdienst	
Kirche Jesu Christi (Mormonen)	
Sonntag, 10 bis 11 Uhr: Gottesdienst, 11.10 bis 11.50 Uhr: Sonntagsschule, 12 bis 12.30 Uhr: Klassenzeit	
Mittwoch, 18 Uhr: Englischunterricht (kostenlos)	
Donnerstag, 17 Uhr: Deutschunterricht für Ausländer	
Freitag, 18 Uhr: Spieleabend	
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Eberswalde „Bethel“ (Baptisten), Goethestr. 23a, Eberswalde	
10 Uhr: Gottesdienst	
Evangelisch-methodistische Kirche	
10 Uhr: Gottesdienst	
Katholische Kirche	
8.30 Uhr: St. Theresia-Kirche Finow, Hl. Messe	
10.30 Uhr: St. Peter und Paul-Kirche Eberswalde, Hl. Messe	

## Eltern helfen Eltern

Bernau e.V.

Angebote für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im Landkreis Barnim. Gefördert durch den Landkreis Barnim und der Stadt Bernau.

Mo, 04.03.19

Waffeln backen

16.30 - 18.00 Uhr

Mi, 06.03.19

Chor „Sonnenblumensänger“

16.45 - 17.45 Uhr

Do, 07.03.19

Kreativ

16.30 - 18.00 Uhr

Mi, 13.03.19

AG Gesunde Ernährung

16.30 - 18.00 Uhr

Do, 14.03.19

Kreativ

16.30 - 18.00 Uhr

Fr, 15.03.19

Tolles aus Holz

Wir stellen in unserer kleinen Holzwerkstatt unter Anleitung verschiedene Dinge her.

16.30 - 18.00 Uhr

Mi, 20.03.19

Chor „Sonnenblumensänger“

16.45 - 17.45 Uhr

Do, 21.03.19

Kreativ

16.30 - 18.00 Uhr

Mo, 25.03.19

Frühlingsbasteln

16.30 - 18.00 Uhr

Do, 28.03.19

Kreativ

16.30 - 18.00 Uhr

Hussitenstraße 1 • Stadthalle • 16321 Bernau

Tel.: 03338/70 97 11

E-Mail: eltern-helfen-eltern-bernaue@web.de

www.eltern-helfen-eltern-bernaue.de